



Wieviel Technik braucht das Haus: Ist weniger wirklich mehr?

In Zeiten selbstfahrender Autos, paketausliefernden Drohnen oder intelligenter Gebäude scheint es, mit Technik und Automatisierung die aktuellen Aufgaben unserer Gesellschaft elegant lösen zu können. Das Thema „High Tech“ ist verführerisch. Aber auch die Puristen sind im Aufwind. Der Wunsch nach Einfachheit, Eigenverantwortung oder intelligenten Lösungen ohne Technik lockt.

Auch im Gebäudebereich sind wir gefordert, uns der Frage zu stellen, wieviel Technik das Haus braucht, was sinnvoll und wirtschaftlich ist und akzeptiert wird.

Mit einer differenzierten Betrachtung und Beurteilung wollen wir das Thema am nächsten 5-in vom 14. November 2017 angehen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Referenten

Angelo Cioppi, Co-Amtsvorsteher und Kantonsbaumeister AGG

Urs-Thomas Gerber, Geschäftsleiter / Areale und Gebäude, CSD

Raffael Graf, Partner Bauart Architekten und Planer AG

Nationalrat Jürg Grossen, Co-Geschäftsinhaber Elektroplan Buchs und-Grossen AG

Daniel Kottmann / Leiter Strategic Marketing, Siemens AG

Steuergruppe AGG

Bruno Rankwiler

Veronika Niederhauser

Rebecca Blattmann



die AGG-Plattform zum Thema Nachhaltige Entwicklung

Thema

Wieviel Technik braucht das Haus: ist weniger wirklich mehr?

**Dienstag, 14. November 2017
17.00 - 19.30 Uhr mit Apéro | Open End**

Hauptgebäude der Universität Bern, Kuppelraum
Hochschulstr. 4, 3011 Bern

5-in



Das ist 5-in!

5-in ist eine Plattform zum Thema Nachhaltige Entwicklung. Das Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern (AGG) hat das Kontaktnetzwerk 2005 mit grossem Erfolg initiiert. Die Anlässe richten sich an die Partner des AGG aus den Bereichen Planung und Ausführung, an die Gebäudenutzer sowie an alle Interessierten. Das AGG lädt Sie ein, an diesem Netzwerk zu partizipieren, Ihre themenrelevanten Erfahrungen mit anderen Akteuren des nachhaltigen Bauens auszutauschen, die Mitarbeitenden des AGG persönlich kennenzulernen sowie Neuigkeiten und Themenschwerpunkte aus dem Tätigkeitsgebiet AGG aus erster Hand zu vernehmen.

Ablauf

- Das AGG informiert über Neuigkeiten und Themenschwerpunkte aus seinem Tätigkeitsgebiet
- Mehrere Referenten oder Referentinnen beleuchten das Thema aus ihrer jeweiligen Perspektive
- Beim moderierten Apéro tauschen wir uns zu ausgewählten Themen aus
- Nach dem offiziellen Teil darf beim informellen Gespräch das Netzwerk weiter gesponnen werden

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 10.11.17 wird gebeten: Per Online-Formular, über den Internetlink www.sanu.ch/5-in oder per email (uspycher@sanu.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

5-in



Programm 5-in, Dienstag, 14. November 2017

Thema

Wieviel Technik braucht das Haus: ist weniger wirklich mehr?

17h00	Begrüssung und Einführung ins Thema Angelo Cioppi, Co-Amtsvorsteher und Kantonsbaumeister AGG
17h10	4 Kurzreferate: Heutige Situation und sichtbare Markttrends Daniel Kottmann / Leiter Strategic Marketing, Siemens AG Less Tech - but High Tech Nationalrat Jürg Grossen, Co-Geschäftsinhaber Elektroplan Buchs und Grossen AG Mit klugen Lösungen Technik substituieren - 10 Beispiele aus der Praxis Urs-Thomas Gerber, Geschäftsleiter, Areale und Gebäude, CSD Wieviel Technik braucht das Haus - wie gehen Planer mit dieser Frage um? Raffael Graf, Partner Bauart Architekten und Planer AG (angefragt)
17h45	Nachhaltigkeits-Cocktail Moderierter, interaktiver Ideen- und Erfahrungsaustausch zum Themenschwerpunkt beim Apéro an Stehtischen
19h15	Plenum und Abschluss Für individuelle Gespräche stehen Ihnen Saal und Apérobuffet im Anschluss Open End zur Verfügung.